

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der DatenschutzhinFORMATION* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die DatenschutzhinFORMATIONen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)

Grundlagen des Prüfungsrechts -als Online-Seminar-

Termin: Freitag, 01.10.2021, von 9:30 bis 15:00 Uhr und
Montag, 04.10.2021 von 9:30 bis 15:00 Uhr

Referenten:

Edgar Fischer, Vorsitzender Richter Verwaltungsgericht
Berlin und

Dr. Christoph Jeremias, Richter am Verwaltungsgericht
Berlin

Veranstaltungsort: Live Online

Freitag und Montag je 3 Blöcke a jeweils ca. 90 min

Veranstaltungs-Nummer: 3-18-21

Seminargebühr: 525,00 € (Mitglieder 420,00 €)
inkl. Seminarunterlagen

Anmeldung: online oder per Fax mit diesem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich gerne vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Grundlegende Kenntnisse des Prüfungsrechts sind für Prüfer und Prüfungsämter für die ordnungsgemäße Durchführung von Prüfungen und Bewertungen, aber auch für Rechtsanwälte für das erfolgreiche Rügen von Verfahrens- und Bewertungsfehlern unverzichtbar.

Hierbei sind insbesondere die Verfahrensgestaltung und die sich aus der Prüfungsbewertung ergebenden Fragen prüfungsrechtlich zu beleuchten.

Vertieft behandelt werden die zahlreichen und praxisrelevanten rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit Prüferbestellung, Austausch der Prüfungsart im Zuge der Coronavirus-Pandemie, Prüfungsunfähigkeit, Nachteilsausgleich, Täuschung.

Aktuelle Rechtsprechung wird vorgestellt, damit Sie auf dem neuesten Stand sind. Die Teilnehmer/innen erhalten eine umfangreiche Rechtsprechungsübersicht. Es besteht Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu richten, beispielsweise solche im Zusammenhang mit den aktuell durchzuführenden online-Prüfungen.

Die Referenten verfügen über langjährige richterliche Erfahrung im Prüfungsrecht und sind seit vielen Jahren als Seminarleiter und Vortragende auf dem Gebiet des Prüfungsrechts tätig. Sie kennen daher sowohl die Sichtweisen und Probleme der Prüfungsämter als auch der Prüflinge und der sie vertretenden Verfahrensbvollmächtigten.

Das Seminar ist ein Grundlagenseminar und richtet sich in erster Linie an mit Fragen des Prüfungsrechts bislang noch nicht bzw. wenig befasste Rechtsanwende.

Das Programm

- Grundlagen des Prüfungsrechts
- Wirksamkeit und Änderungen von Prüfungsordnungen
- Prüfungsarten (insbesondere auch Prüfungen im digitalen Raum)
- Prüfungsrechtsverhältnis, Mitwirkungspflichten, Informationsansprüche des Prüflings
- Fachliche Qualifikation des Prüfers

- Befangenheit
- Prüfungsunfähigkeit, Rücktritt, Behinderung, Dauerleiden, Nachteilsausgleich
- Organisation, Verfahren, Protokoll
- Störung durch äußere Einwirkungen
- Täuschung (Plagiat)
- Rügeobliegenheit
- Bewertungsverfahren
- Beurteilungsspielraum
- Inhaltliche Bewertungsmängel
- Das Prüfungsergebnis (Bekanntgabe, Begründung, Erheblichkeit von Mängeln)
- Überdenkungsverfahren
- Der Verwaltungsakt im Prüfungsrecht

Zur Person der Referenten

Herr Edgar Fischer ist seit 1993 Richter am Verwaltungsgericht Berlin.

Nach seiner Rückkehr aus der zwischenzeitlichen Abordnung zum Bundespräsidialamt ist er seit Anfang 2008 in einer für Prüfungsrecht zuständigen Kammer tätig, deren Vorsitzender er seit Herbst 2013 ist.

Herr Dr. Christoph Jeremias ist seit 2008 Richter am Verwaltungsgericht Berlin.

Unterbrochen von einer zweijährigen Abordnung an das Bundesverwaltungsgericht und einer einjährigen Abordnung an das Kammergericht, war er langjährig in einer für Prüfungsrecht zuständigen Kammer tätig.

Herr Fischer und Herr Dr. Jeremias sind Autoren des Standardwerks „Prüfungsrecht“, das Ende 2021 in 8. Auflage im C.H. Beck Verlag erscheinen wird.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Staatliche und universitäre Prüfungsämter
- Hochschulen, Fachhochschulen, Berufsakademien, Körperschaften öffentlichen Rechts
- Prüfungsausschussvorsitzende
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt.

Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Technischer Hinweis

Für die Teilnahme an dem Online-Seminar benötigen Sie keine zusätzliche Software, sondern lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Browser oder ein mobiles Endgerät sowie einen Lautsprecher/Kopfhörer. Kurz vor der Veranstaltung versenden wir per E-Mail die Zugangsdaten zum Seminar-Raum und weitere Informationen. Neben bzw. mit Ihrer Anmeldung benötigen wir daher die E-Mail-Adresse, unter der Sie diese Zugangsdaten und Informationen sicher erreichen.

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet (Umfang hier **9 Stunden**).